



Schwammsteineinbau, lagemäßig



Einbau der Drainageleitung



Funktionstest



## Warum Schwammstein?

Mit dem Schwammstein kann Niederschlagswasser von urbanen Verkehrsflächen dezentral in Baumscheiben zur Versickerung gebracht werden.

- Im Winter verhindert der Schwammstein das Eindringen von auftaumittelhaltigem Niederschlagswasser.
- Im Sommer ermöglicht der Schwammstein das Eindringen und Versickern von Niederschlagswasser in Baumscheiben ohne das verunreinigte Niederschlagswasser des ersten Spülstoßes.

Durch die Versorgung mittels Solarzelle ist das System autark und eignet sich gleichermaßen für die Neuerrichtung und die Nachrüstung von bestehenden Baumscheiben.

Die Kombination von strategischem Regenwassermanagement und Versickerung wirkt sich positiv auf die Umwelt sowie auf die Umgebung und deren AnrainerInnen aus und bietet viele klimatische und wirtschaftliche Vorteile.

Der Schwammstein stellt eine nachhaltige Lösung für das urbane Regenwassermanagement.



Schwammstein  
one GmbH



Schätzgasse 4, 1190 Wien  
+43 6991 893 11 95  
postmaster@schwammstein.at  
www.schwammstein.at

# Schwammstein

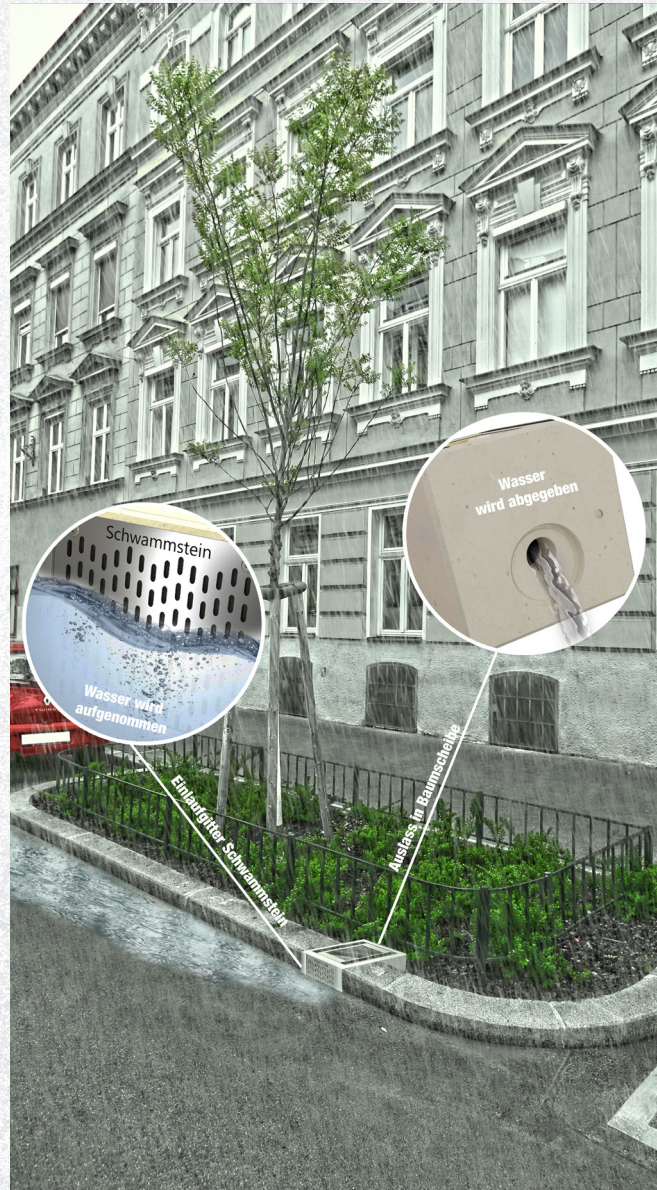
der mitdenkende Einlaufschacht



Schwammstein  
one GmbH

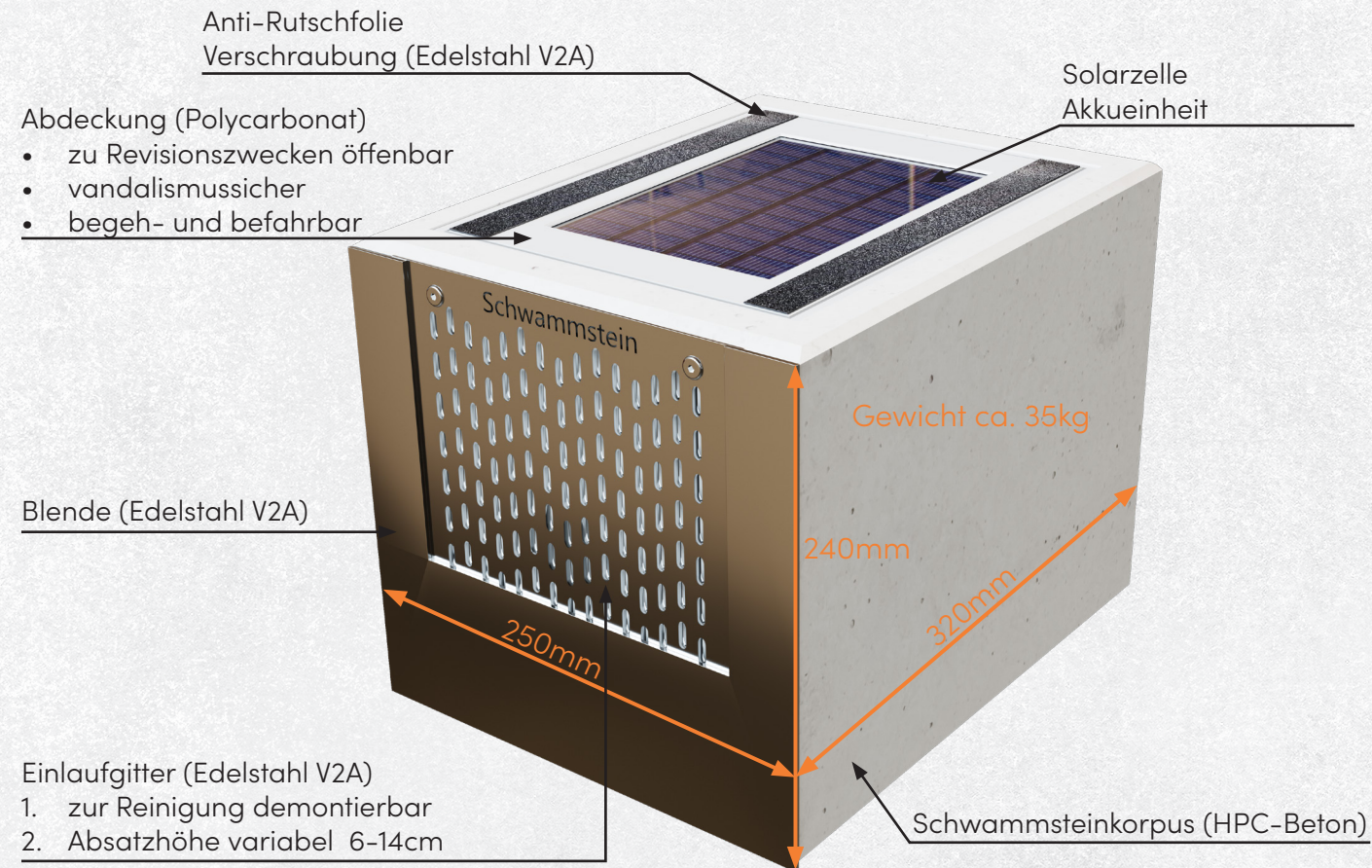


## Funktionsgrafik



Der Schwammstein lässt Niederschlagswasser nach dem ersten Spülstoß in die Baumscheibe fließen.

## Technische Daten



## Funktionsprinzip

Das Ventil öffnet bei einem Regenereignis nach 15 Minuten automatisch. Unter 8°C bleibt das Ventil geschlossen.

- Ableiten des ersten Spülstoßes
- Kein Eindringen von Auftaumitteln im Winter

## Anwendungsbereich

Aufgrund der kompakten Bauform des Schwammsteins ist eine nahtlose Integration in Randsteineinfassungen sowohl bei Neubauten als auch als Nachrüstung bei bestehenden Konstruktionen möglich.

- Baumscheiben
- Grünflächen
- Ergänzung zu einer Schwammstadt-lösung
- Steuerung für eine Versickerungsmulde

## Vorteile

- dezentrale Versickerung
- Verbesserung des Wasserkreislaufes
- Verbesserung des Mikroklimas
- sukzessive Verdunstung
- kleine Einzugsgebiete
- Reduktion des Trinkwasserverbrauchs
- Reduktion der Bewässerung
- Verbesserung des Pflanzenwachstums
- Förderung der Grundwasser-neubildung
- Reduktion von Hochwasserspitzen
- Entlastung der Kanalisation
- Kosteneinsparung bei der Bewässerung
- Abkühlung der Umgebung durch Verdunstungskälte
- Kosteneinsparung bei zukünftigen Investitionen für Speicherbecken, Kläranlagenausbau u. ä.

